






„Wenn wir nichts tun, verliert der **ländliche Raum** den Anschluss. Wir brauchen einen **fairen Ausgleich für das ganze Land.**“






**Fakt ist:**

-  Es gibt Landkreise, in denen die Einwohnerzahl einfach zu klein wird, um eine effiziente Verwaltung alleine zu tragen. Und für die Bürgerinnen und Bürger wird es teurer.
-  Auf dem Land wird der Rückgang der Einwohnerzahl besonders stark sein. Landkreise, die nicht an Berlin angrenzen, sollen daher besonders gefördert werden.
-  Für Sie als Bürgerinnen und Bürger sind die Auswirkungen gering. Viele Leistungen der Kreisverwaltung werden schon heute in Außenstellen angeboten. Daran wird die Reform nichts ändern.



„Brandenburg an der Havel, Cottbus und Frankfurt (Oder) erhalten als **wichtige Zentren** innerhalb neuer Kreise **viel bessere Perspektiven.** Sie werden Anker ihrer Region sein – und **die größten Gewinner.**“

**Fakt ist:**

-  Die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Cottbus sind mit über 500 Millionen Euro so hoch verschuldet, dass sie ihre Finanzen alleine nicht mehr in den Griff bekommen.
-  Damit diese Städte künftig mehr Freiräume für Investitionen bekommen, werden wir sie erheblich entschulden. Zudem werden wir ihre Kulturförderung um jährlich 11 Millionen Euro erhöhen.
-  Die Landkreise nehmen wichtige neue Aufgaben wahr und bekommen zusätzlich 30 Millionen Euro an Investitionsmitteln. Die nicht an Berlin grenzenden Kreise erhalten darüber hinaus noch einmal 20 Millionen Euro.

Damit **Brandenburg** stark bleibt.



BRANDENBURG

**SPD**

**LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,**

Brandenburg hat sich in den vergangenen Jahren toll entwickelt: Die Wirtschaft wächst und die Arbeitslosigkeit ist so niedrig wie noch nie seit der deutschen Einheit. Heute muss kein junger Mensch unsere Heimat verlassen, um einen guten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu bekommen. Unseren Sozialstaat bauen wir konsequent aus. Nie zuvor haben wir so viel Geld in gute Bildung für unsere Kinder investiert. Unser Ziel ist, die Perspektiven für alle Brandenburgerinnen und Brandenburger – von der Wiege bis ins hohe Alter – weiter zu verbessern.

Damit das gelingt und wir Geschafftes nicht leichtfertig aufs Spiel setzen, müssen wir Brandenburg weiter entwickeln: Was gut funktioniert, behalten wir. Was noch nicht gut genug läuft, verbessern wir. Und wenn neue Probleme auftauchen, stellen wir uns rechtzeitig darauf ein. Genau darum geht es bei unserer Verwaltungsreform. Sie sorgt dafür, dass Brandenburgs Verwaltungen auch in Zukunft leistungsfähig bleiben. Damit wir alle gemeinsam in Brandenburg eine gute Zukunft haben.




*Dr. Dietmar Woidke*

Dr. Dietmar Woidke  
SPD-Landesvorsitzender und Ministerpräsident



„Wenn die **Bevölkerung** in manchen Regionen **um ein Drittel zurückgeht**, dann kann die **Verwaltung nicht so bleiben wie bisher.**“

#### Fakt ist:

-  Heute gibt es 2,5 Millionen Brandenburgerinnen und Brandenburger. 2040 werden es 300.000 weniger sein.
-  Wir werden älter - das ist gut. Dadurch sinkt aber auch die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter - bis 2040 um 30%.
-  Wenn es weniger Menschen gibt, muss sich auch die Verwaltung anpassen. Sonst steigen Gebühren und Verwaltungskosten für viele Bürgerinnen und Bürger stark an. Das wollen wir verhindern.




## 5 BAUSTEINE, DAMIT BRANDENBURG STARK BLEIBT.

- 1** Wir verlagern Aufgaben des Landes auf die **bürger-nähere Ebene** der Kreise.
- 2** Wir **entlasten** Kreise und kreisfreie Städte **von einem großen Teil ihrer Schulden.**
- 3** Wir führen in einigen Landesteilen **neue Kreisstrukturen** ein.
- 4** Wir bauen die Kulturförderung aus und **stärken unsere kulturellen Leuchttürme.**
- 5** Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger **mehr Angelegenheiten über das Internet** erledigen können.



„Wir wollen **in die Zukunft investieren**, nicht in teure Verwaltungsstrukturen. So bleibt **unsere Heimat lebenswert.**“

#### Fakt ist:

-  Wir wollen in die Zukunft investieren, nicht in teure Verwaltungsstrukturen. Keine Kita, keine Schule und keine Polizeiwache wird durch die Reform gefährdet.
-  Egal, ob bei der Ausstellung von Personalausweisen, Angel- oder Führerscheinen, noch bei der Anmeldung des Autos oder beim Antrag auf einen Kitaplatz: Die Wege für die Bürger werden nicht länger.
-  Viele Verwaltungsangelegenheiten kann man künftig von Zuhause aus erledigen. Dafür unterstützen wir den Ausbau von schnellem Internet.

„Mit unserer Reform sichern wir **Heimat.**“

**Es geht um die Zukunft Brandenburgs.“**

### FRAGEN ZUR REFORM?

**Im Netz:**  
[www.brandenburg-gestalten.de](http://www.brandenburg-gestalten.de)

**Per Post:**  
SPD Brandenburg, Regine-Hildebrandt-Haus,  
Alleestraße 9, 14469 Potsdam

**Per E-Mail:**  
[brandenburg@spd.de](mailto:brandenburg@spd.de)

BRANDENBURG

**SPD**